Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) „Innere Kernstadt Füssen“, Stadt Füssen

ISEK Innere Kernstadt Füssen mit Vorbereitenden Untersuchungen (VU)

Präsentation Bürgerinformationsveranstaltung am 29. Mai 2019

Auftragnehmer:
Kling Consult
Planungs- und Ingenieurgesellschaft für Bauwesen mbH

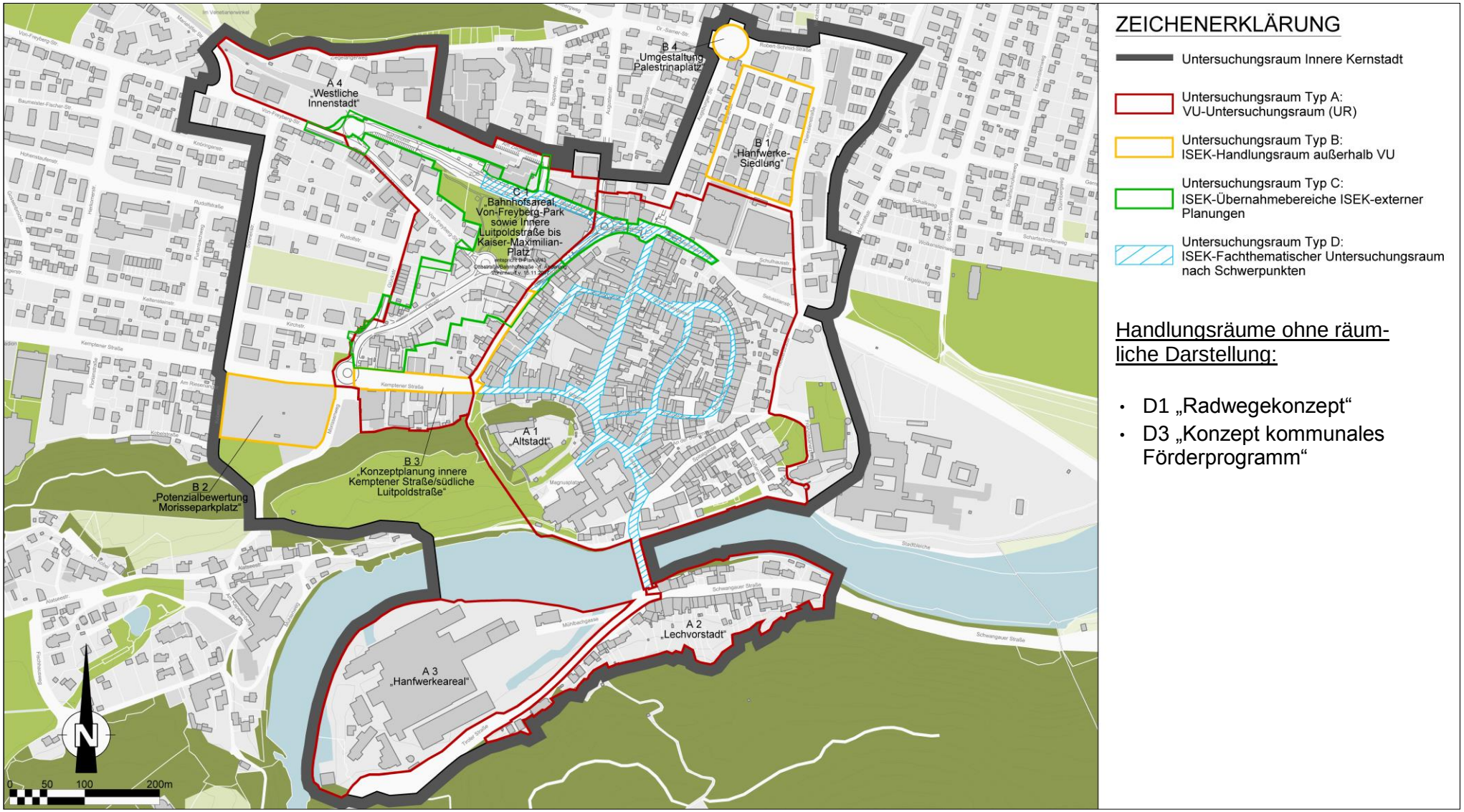
Auftraggeber:
Stadt Füssen
Lechhalde 3
87629 Füssen

Arbeitsstand: 30. April 2019

Agenda

- ➔ Allgemeines, Aufgabenstellung, Projektablauf
- ➔ Leitlinien, Ziele
- ➔ VU Lechvorstadt/Rahmenplan
- ➔ Strukturkonzept
- ➔ Szenarien
- ➔ Maßnahmen
- ➔ Weiteres Vorgehen, Zeitplan

Darstellung Untersuchungsraum Innere Kernstadt mit Abgrenzung Teiluntersuchungs- und Handlungsräume



Was ist ein ISEK?

- Das ISEK schafft konkrete und lokal wirksame Lösungen für eine **Vielzahl von Herausforderungen**, z. B. städtebauliche, funktionale, sozialräumliche oder ökologische Defizite
- Bezieht sich auf ein konkretes Gebiet und stimmt **teilräumliche Planungen** mit den **übergeordneten räumlichen Ebenen (Gesamtstadt)** ab
- **Frühzeitige Einbindung** von Betroffenen und Fachexperten in der Planung, z. B. Vertretern von Wirtschaft, Bürger/innen, Verwaltung und Stadtrat (integrierter Ansatz)
- Als **informelles Planungsinstrument** formuliert das ISEK auf Grundlage der Stärken/Schwächen und Potenziale eine konzeptionelle Stadtentwicklung für die nächsten 10 bis 15 Jahre
- ISEK ist **Voraussetzung für eine Förderung von Maßnahmen** im Sinne der Städtebauförderung
- Förderung i. d. R.: 60 % Städtebauförderung/40 % Eigenanteil Stadt Füssen

Was sind Vorbereitende Untersuchungen (VU)

- VU sind **Beurteilungsgrundlage** für den Stadtrat, ob ein **förmliches Sanierungsgebiet** nach § 142 BauGB festgelegt werden soll durch Satzung
- **Teilräumliche Betrachtung** der VU nach § 141 BauGB, z. B. für „Lechvorstadt“ und „Hanfwerkareal“
- Auf Grundlage einer Bestandsaufnahme sind vorhandene **städtebauliche Missstände** und damit die Notwendigkeit von städtebaulichen Sanierungs- oder Entwicklungsmaßnahmen aufzuzeigen
- Formulierung der Ziele und Maßnahmen einer Sanierung
- Beteiligung und Mitwirkung der Betroffenen und öffentlichen Aufgabenträger im Planungsprozess erforderlich (§ 141 BauGB)

Akteure im ISEK „Innere Kernstadt Füssen“

Stadt Füssen

- Stadtrat
- Arbeitsgruppe ISEK
- Verwaltung

Projektsteuerungsaufgaben LARS Consult

- Prof. Dr. Zettler

Regierung von Schwaben

- Sachgebiet 34 Städtebau

Bürgerbeteiligung

- Bürgerinfo/Info Betroffene
- örtliche Fachleute z. B. zum Thema Barrierefreiheit

Kling Consult

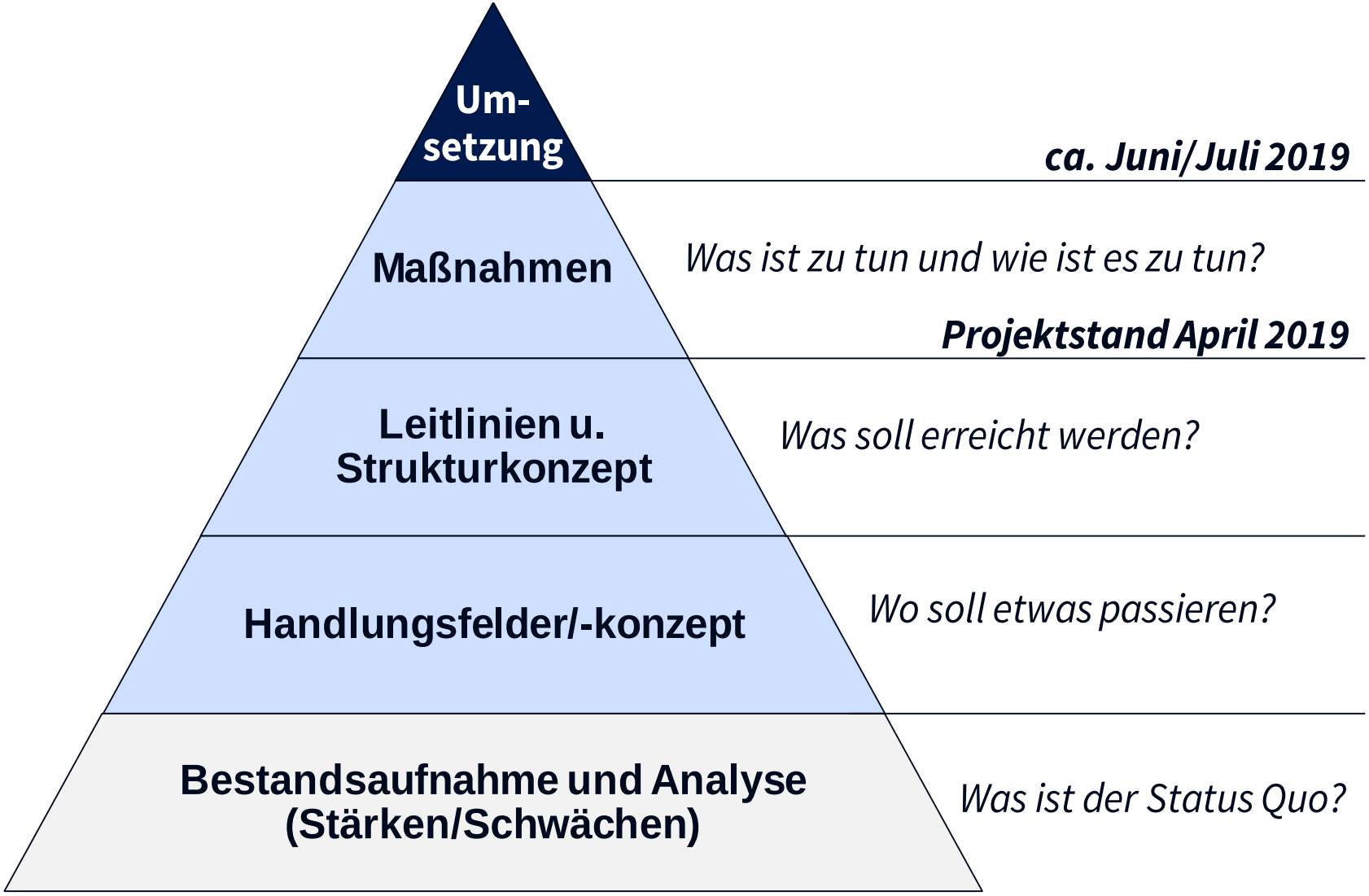
- Erstellung ISEK

Fachgutachter

- Einzelhandel
- Parkraum/Radwegekonzept
- VU Hanfwerkeareal

Bausteine des Projekts

Bürger-beteiligung und Arbeits-gruppe ISEK



Agenda

- ➔ Allgemeines, Aufgabenstellung, Projektablauf
- ➔ Leitlinien, Ziele
- ➔ VU Lechvorstadt/Rahmenplan
- ➔ Strukturkonzept
- ➔ Szenarien
- ➔ Maßnahmen
- ➔ Weiteres Vorgehen, Zeitplan

Leitlinien, Ziele – A1 Altstadt

- Erhalt und Weiterentwicklung des historischen Stadtkerns mit seiner traditionellen Nutzungsvielfalt sowie denkmalgeschützter Bausubstanz
- Optimierung von Straßen, Gehwegen, Durchgängen
- Zusätzlich gelten die Sanierungsziele des Sanierungsgebietes „Altstadt“ weiterhin

Leitlinien, Ziele – A2 Lechvorstadt

- Erhalt des weitestgehend intakten, historischen Stadtgrundrisses und der Baustruktur durch:
- Weiterentwicklung und städtebauliche Anpassung der Randbereiche
- Fortentwicklung und Reparatur des Stadtbilds; Ergänzung durch einzelne Neubauten.
- Im wesentlichen Erhalt der baulichen Substanz durch Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen
- Erhalt und Ergänzung der am „Brückenkopf‘ vorhandenen gewerblichen Einzelhandels- und Dienstleistungsnutzung sowie der gastronomischen Einrichtungen
- Verkehrsberuhigung - Reduzierung Straßenverkehrslärmimmissionen
- Optimierung von Straßen, Gehwegen, Querungsbereichen
- Sicherung und Stärkung des Radverkehrs
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum

Leitlinien, Ziele – A3 Hanfwerkeareal

- Erschließung mit öffentlichen Wegen, Erlebbarmachung der Stadtsilhouette (Erhaltung der Brücke für Fußgänger, Wegeführung zu öffentlichem Gehweg entlang des Ufers)
- Umnutzung und Erhalt historischer Gebäude gemäß den Vorgaben des Denkmalschutzes
- Stärkung der Wirtschaftskraft der Stadt durch Schaffung neuer Arbeitsplätze
- Schaffung von Parkplätzen vor der historischen Altstadt
- Schaffung von neuem Wohnraum in Altstadtnähe
- Stärkung des Grüns im Ufer-/Wasserbereich und der ökologischen Verhältnisse
- Touristische Stärkung durch beispielsweise Erlebnisgastronomie, Kultur, etc.
- Gesamtes Stadt-/Ortsbild im Pendant zur Altstadt optisch attraktiveren

Leitlinien, Ziele – B1 Hanfwerkesiedlung

- Es gelten die Ziele der VU „Kernstadt Nord“ (2008) weiterhin – *siehe extra Tabelle in der Anlage*

Leitlinien, Ziele – B2 Morisseparkplatz

- Schließung Baulücke mit hohem städtebaulichen Entwicklungspotenzial
- Etablierung einer Mischnutzung entlang der Kemptener Straße
- Beibehaltung zentrumsnaher Parkierungsschwerpunkt für Reisebusse und MIV
- Entwicklungsbereich Einzelhandel in Ergänzung zur Altstadt
- Schaffung von neuem Wohnraum in Altstadtnähe
- Erhalt von Grünstrukturen im rückwärtigen Bereich der Morisse

Leitlinien, Ziele – B3 Innere Kemptener Straße/südliche Luitpoldstraße

- Es gelten die Sanierungsziele des Sanierungsgebietes „Westliche Innenstadt“ (2004) weiterhin – *siehe extra Tabelle in der Anlage*

Leitlinien, Ziele – B4 Plestrinaplatz

- Beseitigung von Defiziten in der Verkehrsführung des wichtigen Knotenpunktes
- Erhöhung der Verkehrssicherheit der Fuß-/Radroutenverbindungen gegenüber MIV

Leitlinien, Ziele – C1 Bereich „Bahnhofsareal Von-Freyberg-Park sowie innere Luitpoldstraße bis Kaiser-Maximilian-Platz“

Ziele aus B-Plan W 43:

- Qualitative Aufwertung der öffentlichen Räume
- Optimierung der bebauten Grundstücke bzgl. ihrer Nutzungsmöglichkeiten und in ihrem funktionalen Zusammenhang zur Innenstadt
- Erhöhung der Verkehrssicherheit der Fuß-/Radroutenverbindungen gegenüber MIV und ÖPNV
- Miteinander aller Verkehrsteilnehmer verträglicher gestalten
- Zusätzlich gelten die Sanierungsziele des Sanierungsgebietes „Altstadt“ (1996) weiterhin – *siehe extra Tabelle in der Anlage*

Agenda

- ➔ Allgemeines, Aufgabenstellung, Projektablauf
- ➔ Leitlinien, Ziele
- ➔ VU Lechvorstadt/Rahmenplan
- ➔ Strukturkonzept
- ➔ Szenarien
- ➔ Maßnahmen
- ➔ Weiteres Vorgehen, Zeitplan

ISEK Füssen

Vorbereitende Untersuchungen Lechvorstadt
Rahmenplan

Untersuchungsraum VU

Funktion/Nutzung

Sicherung der Mischnutzung unter Förderung des Wohnens

Sicherung der Wohnnutzung

Städtebauliche Gestalt/Freiräume

Erhalt des historischen Stadtgrundrisses und der Baustruktur inkl. Ergänzung durch einzelne Neubauten

Schwerpunkt Behebung baulicher Mängel (öffentlich/privat)

Aufwertung und Betonung Innenstadteingang

Bedeutender Grünraum

Verkehr/Erschließung

Neuordnung Straßenraum

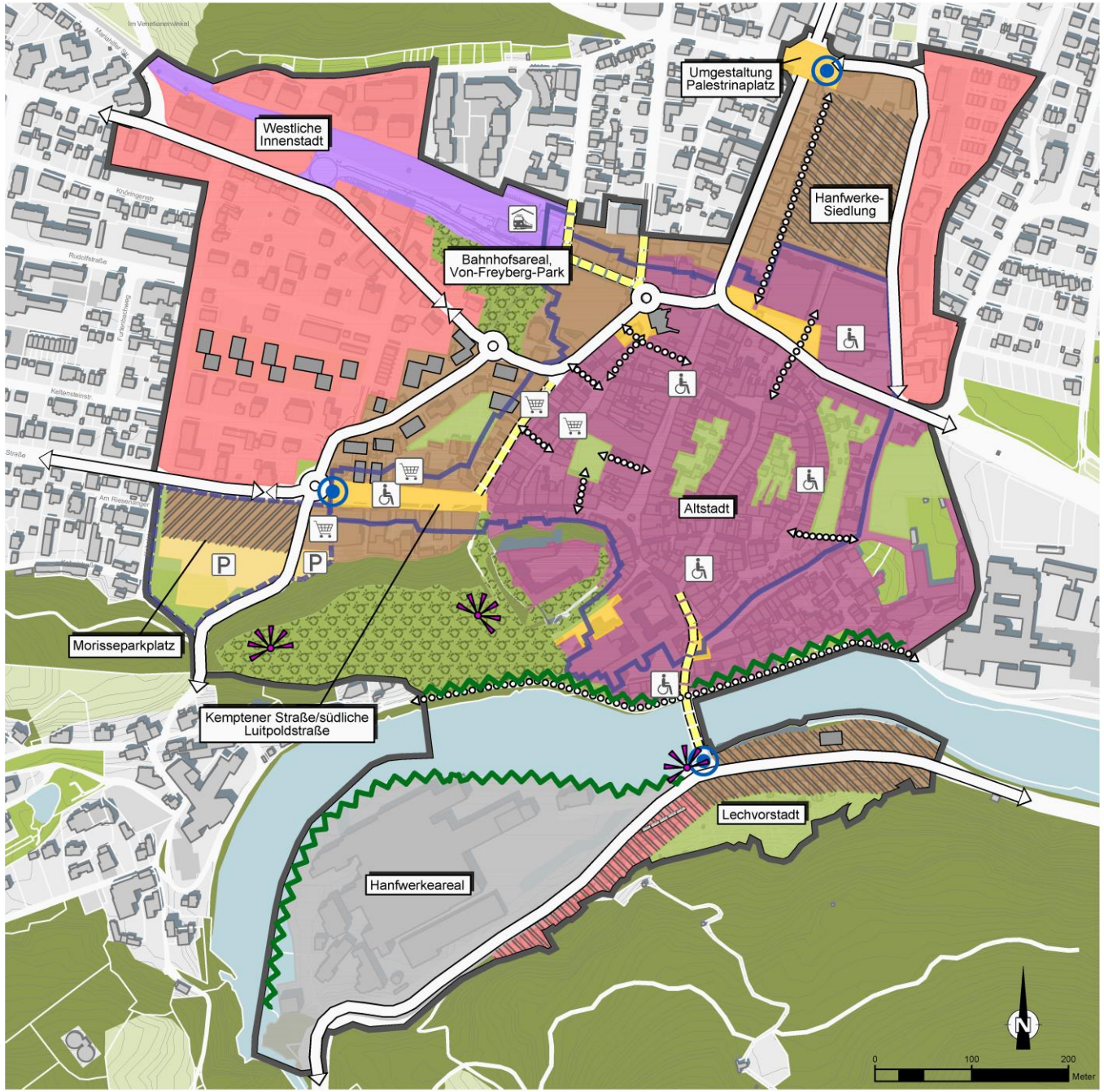
- fließender Verkehr
  - einheitliche Geschwindigkeitsregelungen
  - Reduzierung Verkehrsbelastungen
  - Förderung Verkehrssicherheit
- ruhender Verkehr
  - Stärkung Anwohnerparken
- Radverkehr
  - Schaffung Radtourenelement zwischen Lechbrücke/Lechhalde und Schwangauer Straße
- Fußgänger
  - Sichere Überquerungsbereiche
  - Beseitigung von Engstellen
  - Steigerung Aufenthaltsqualität

→ Vorschlag Sanierungsgebiet

Planstand 11.02.2019

Agenda

- ➔ Allgemeines, Aufgabenstellung, Projektablau
- ➔ Leitlinien, Ziele
- ➔ VU Lechvorstadt/Rahmenplan
- ➔ Strukturkonzept
- ➔ Szenarien
- ➔ Maßnahmen
- ➔ Weiteres Vorgehen, Zeitplan



ISEK Füssen

Strukturkonzept

- Untersuchungsraum Innere Kernstadt

Natur und Freiraum

- Grünflächen in der Stadt
- Erlebbarkeit Lechufer: Wege/Grün/Freizeit
- Ausblick auf Stadtpanorama
- Lech
- Aufwertung öffentliche Grünflächen

Erschließung

- Überörtliche Erschließung/wichtige Hauptverbindungsstraße
- Fuß-/Radwegeverbindung
- Verkehrsknotenpunkt Innenstadt
- Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof/ZOB
- Parkierungsschwerpunkt Morisse: PKW/Bus
- Aufwertung/Neuordnung Straßenraum: fließender und ruhender Verkehr

Stadtraum

- Aufwertung historischer Stadtkern (Altstadt)
- Schwerpunkt Wohnen
- Schwerpunkt Mischnutzung
- Platzgestaltung
- Vorrangige Entwicklungsfläche Hanfwerkeareal: Wohnen/Gewerbe/Kultur/Denkmalschutz
- Neubebauung
- Vorrangige Entwicklungsfläche Mischnutzung
- Aufwertung historischer Siedlungsbestand
- Aufwertung Innenstadteingang
- Neubau Mauer

Sonstiges

- Zentraler Versorgungsbereich (ZVB)
- Entwicklungsbereich (ZVB)
- Barrierefreiheit Altstadt
- Aufwertung Einzelhandel

Planstand 11.02.2019

Agenda

- ➔ Allgemeines, Aufgabenstellung, Projektablau
- ➔ Leitlinien, Ziele
- ➔ VU Lechvorstadt/Rahmenplan
- ➔ Strukturkonzept
- ➔ Szenarien
- ➔ Maßnahmen
- ➔ Weiteres Vorgehen, Zeitplan

Szenario 1 - Morisse

Nutzung:
Einzelhandel, Gewerbe, Parken, Wohnen

Bebauung:
Multifunktionale Büro- und Geschäftsgebäude sowie Wohngebäude; 2-3 Geschosse in aufgelockerter Bauweise

Parken:
unterirdisch in TGa (PKW), oberirdisch für PKW und Reisebusse

Grün:
Grünraum nach Süden erhalten und weiterentwickeln

Szenario 2 - Morisse

Nutzung:
Einzelhandel, Gewerbe, Parken, Wohnen

Bebauung:
Multifunktionale Büro- und Geschäftsgebäude mit Wohnnutzung; 2-3 Geschosse in kompakter Bauweise

Parken:
unterirdisch in TGa (PKW), oberirdisch für PKW und Reisebusse

Grün:
Grünraum nach Süden erhalten und weiterentwickeln

Szenario - Innere Kemptener Straße / Luitpoldstraße

Funktion:
Mischverkehrs-fläche (Stärkung Fuß-/Radverkehr), Wochenmarkt auf Platz, Vorzonen Einzelhandel/ Gastronomie multifunktional nutzbar, Aufwertung B-Lagen Nordseite, Parken auf ausgewiesenen Flächen, barrierefrei und bespielbar

Gestaltung:
Neugestaltung Stadteingang als zusammen-hängende Platzfläche, einheitlicher, ebener Belag, Höhenversatz Platz mit Sitzelementen, Einzelbäume mittig

Szenario 1 - Palestrinaplatz

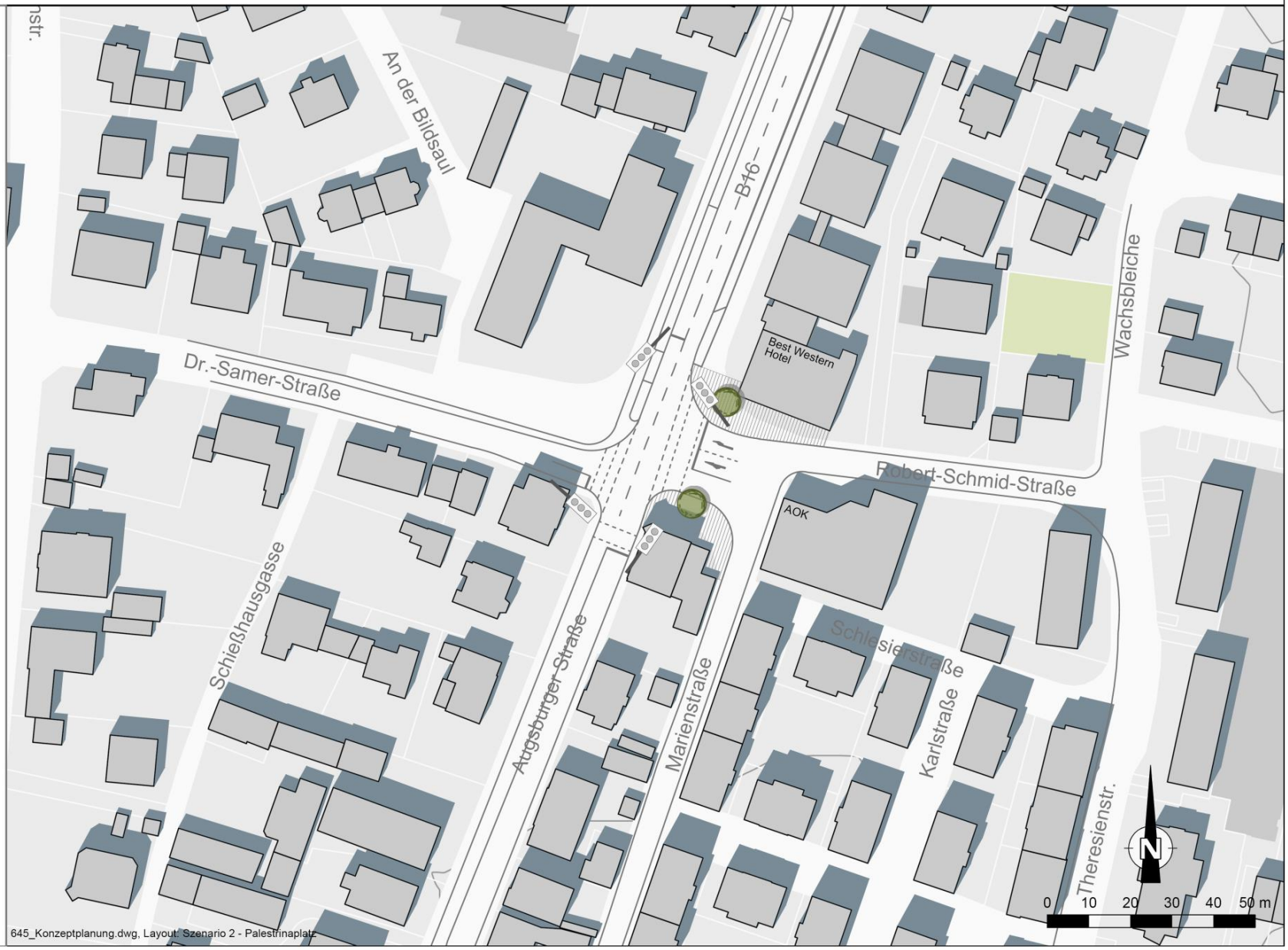
Kreisverkehrs-lösung:

Kreisverkehrs-lösung D= 35 m (Quelle: PG Kölz 2011), Querungsbedarf Fußgänger/ Radfahrer durch Mittelinseln/ Querungshilfen berücksichtigt, Platzbedarf aufgrund Best Western Hotel prüfen, hierarchische Ausbildung der Haupt- und Seitenäste entsprechend ihrer Bedeutung, ggf. Verzicht auf Querungshilfe in untergeordneten Ästen Dr.-Samer-Straße/ Dr.-Schmid-Straße, Schaffung einer Platzfläche am Eingang Marienstraße

Szenario 2 - Palestrinaplatz

Verkehrsplatz-lösung:

Lichtsignalge-regelter Knoten (LSA-Knoten) mit Lenkungsfunktion als bestands-orientierter Ausbau (Quelle: PG Kölz 2018), Abhängigkeit der Knotenpunkt-gestaltung von der Einbahnregelung in der Theresienstraße, Schaffung attraktiver Platzflächen in den nördlichen und südlichen Randflächen



Inhalt/Agenda

- ➔Allgemeines, Aufgabenstellung, Projektablau
- ➔ Leitlinien, Ziele
- ➔ VU Lechvorstadt/Rahmenplan
- ➔ Strukturkonzept
- ➔ Szenarien
- ➔ Maßnahmen
- ➔ Weiteres Vorgehen, Zeitplan

Ziele- und Maßnahmen (zusätzlich zu den Zielen und Maßnahmen aus bisherigen Planverfahren)

siehe extra Tabelle in der Anlage

Integrativer Ansatz im ISEK

Quellen:

* Maßnahmen aus ISEK Planungsprozess

*[1] Maßnahmen aus Städtebauliches Konzept Füssen, Dr. H.-M. Beyer, Februar 2018

*[2] Maßnahmen aus Expertenrunde Barrierefreiheit, Juli 2018

*[3] Maßnahmen aus Bürgergespräch/-info Lechvorstadt, Juli 2018

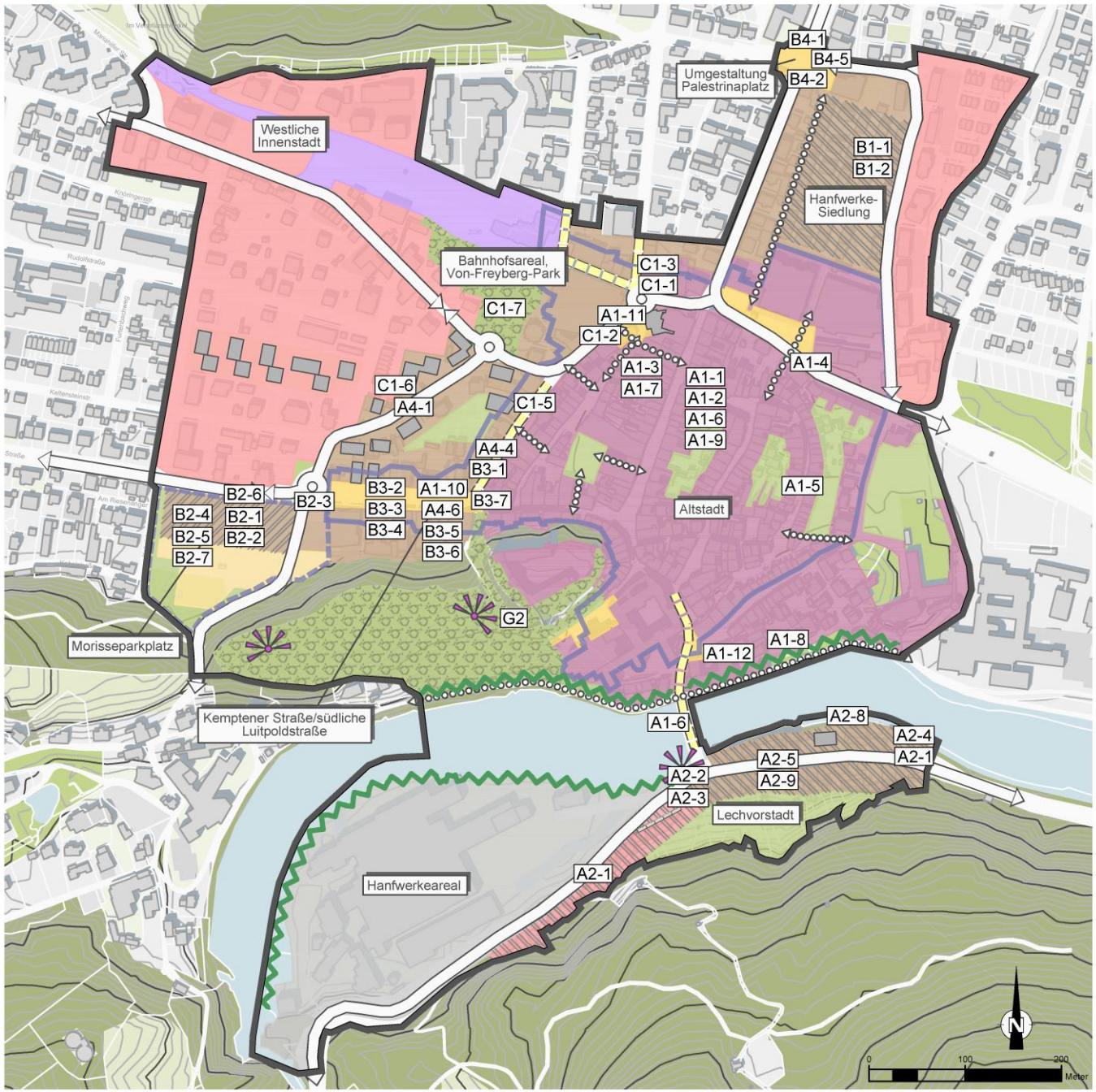
*[4] Maßnahmen von Füssen Forum II (Tourismus, Marketing, Werbegemeinschaft) in Zusammenarbeit mit IHK, Hochschule Kempten und Uni Augsburg

*[5] Maßnahmen aus Verkehr: Parkraumkonzept, MIV, ÖPNV, Fußgänger, Radroutenkonzept (Entwurf): Planungsgruppe Kölz, April 2018 und überfraktioneller Arbeitskreis Radverkehr, Juni 2018

*[6] Maßnahmen aus Einzelhandelsgutachten (Entwurf): Markt und Standort, April 2018

*[7] Maßnahmen von Bürgern/Anliegern

*[8] Maßnahmen aus B-Plan „W 43“ PG Kölz, Juni 2018



ISEK Füssen

Übergeordnete Maßnahmen **A**

A1 Altstadt

A1-1 Verkehrsoptimierung öffentlicher Parkplätze
A1-2 Verkehrsoptimierung von Fahrradabstellplätzen und Radverkehr
A1-3 Zentrale Wegeverbindungen verbessern und neuschaffen
A1-4 Verkehrsorganisatiorische Maßnahmen
A1-5 Erhaltung/Förderung der Innenstadt als Wohnquartier
A1-6 Optimierung Barrierefreiheit
A1-7 Verteilung Besucherströme
A1-8 Attraktionen für Tourismus/Freizeit
A1-9 Optimierung Einzelhandel - objektbezogen
A1-10 Optimierung Einzelhandel - strukturverbessernd
A1-11 Gestaltung öffentlicher Räume
A1-12 Optimierung Erholungs- und Erlebnisraum „Lech“

A2 Lechvorstadt

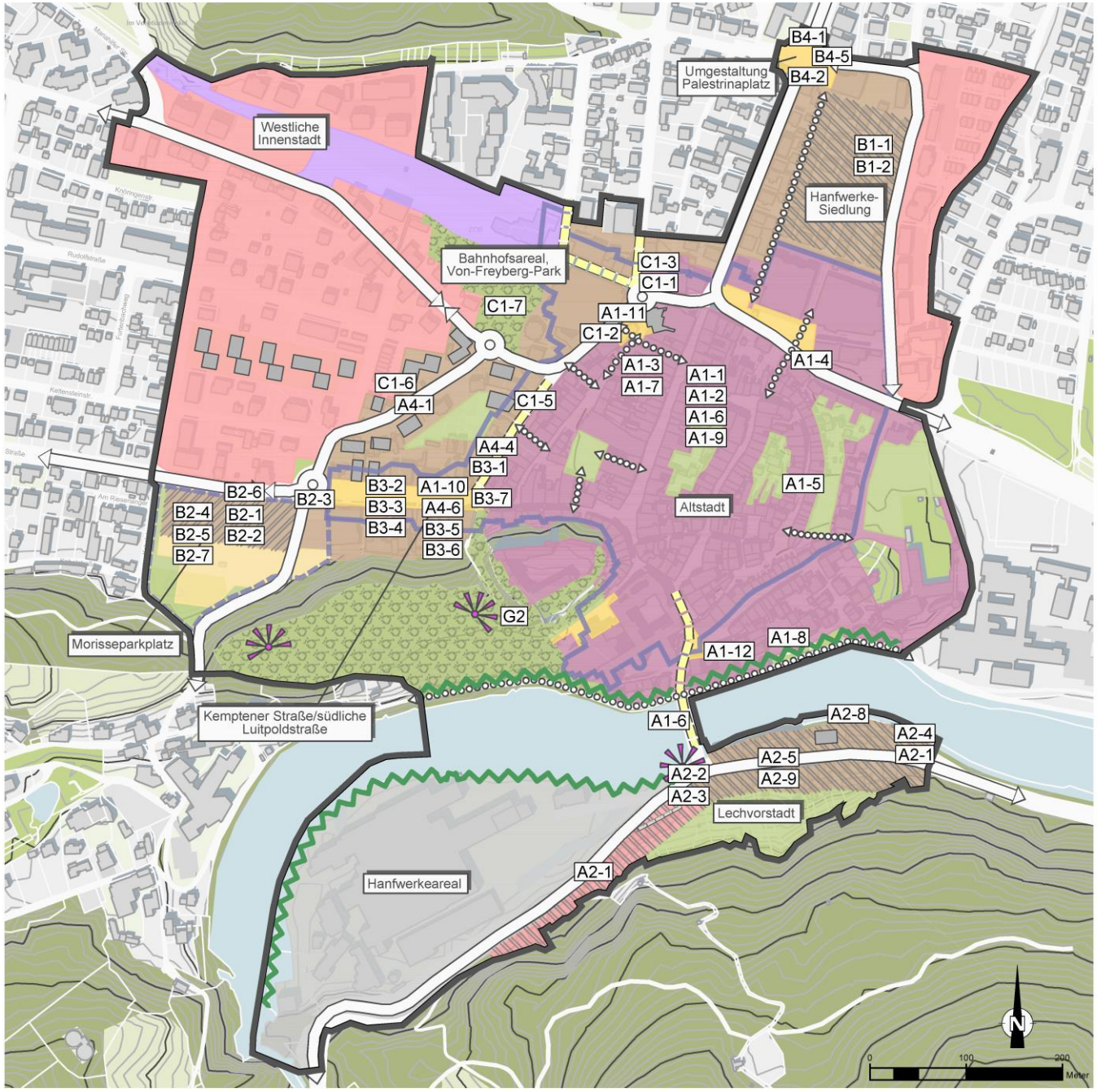
A2-1 Verkehrsoptimierung Tiroler-/Schwangauer Straße
A2-2 Umgestaltung von Platzflächen
A2-3 Umgestaltung Straßenraum
A2-4 Verkehrsorganisatorische Maßnahmen
A2-5 Behindertengerechte Straßenraumgestaltung
A2-8 Wiederherstellung des historischen Stadtgrundrisses
A2-9 Beseitigung baulicher Mängel an Gebäuden
A2-10 Verbesserung Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum

A 3 Hanfwerkeareal - Keine Maßnahmen

A 4 Westliche Innenstadt

A4-1 Verkehrsorganisatorische Maßnahmen
A4-4 Optimierung Einzelhandel - objektbezogen
A4-6 Verbesserung Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum

Planstand 11.02.2019



ISEK Füssen

Übergeordnete Maßnahmen **B**

B 1 Hanfwerkesiedlung

B1-1 Umgestaltung Straßenraum
B1-2 Verkehrsoptimierung öffentlicher Parkplätze

B 2 Morisseparkplatz

B2-1 Optimierung Parkraumangebot
B2-2 Optimierung Barrierefreiheit
B2-3 Verbesserung touristische Infrastruktur
B2-4 Optimierung Einzelhandel - strukturverbessernd
B2-5 Schließung von Baulücke
B2-6 Umgestaltung Straßenraum
B2-7 Erhalt von Grünstrukturen

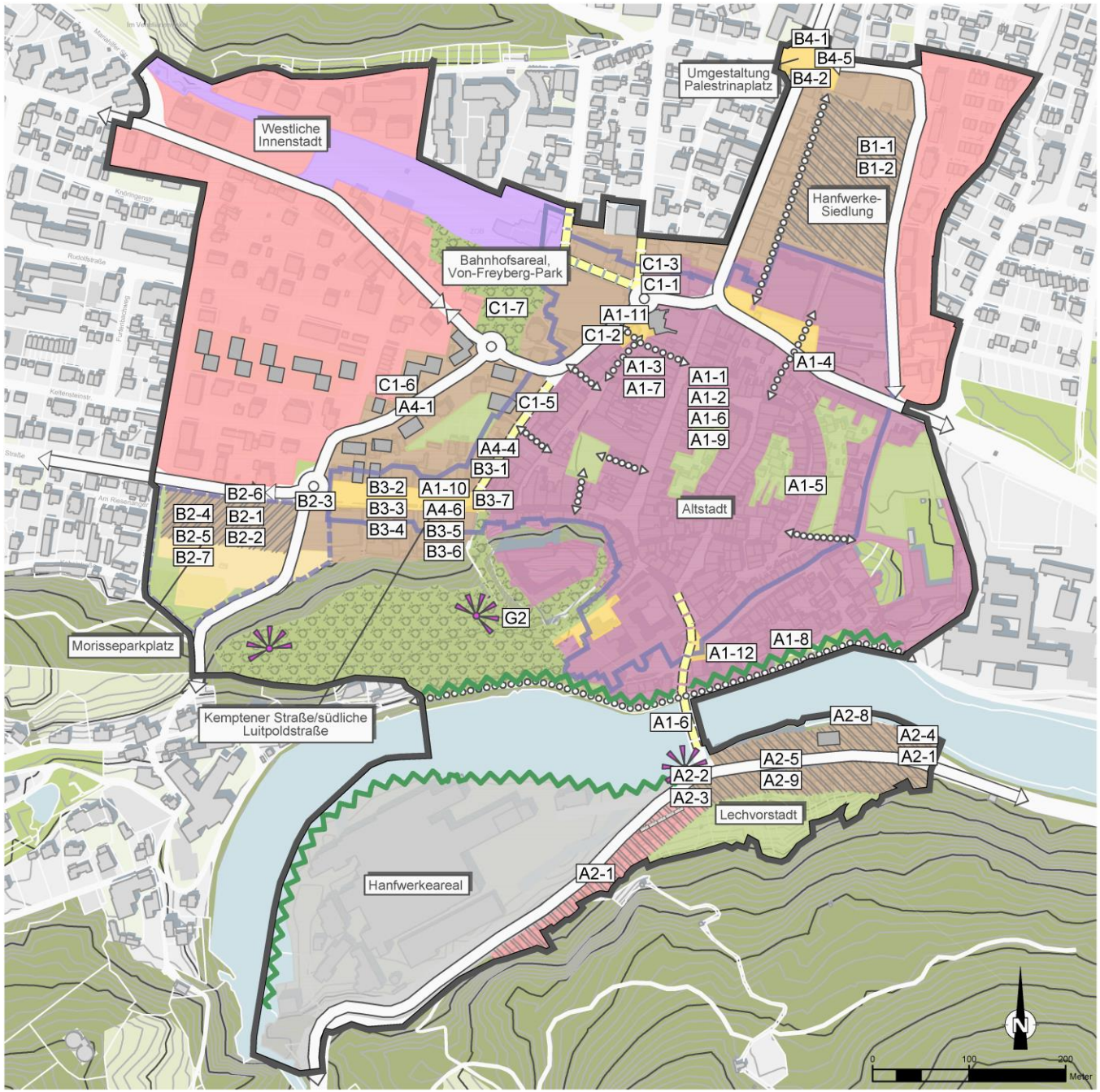
B 3 Innere Kemptener Straße/südliche Luitpoldstraße

B3-1 Umgestaltung von Platzflächen
B3-2 Verkehrsorganisatorische Maßnahmen
B3-3 Optimierung Barrierefreiheit
B3-4 Verteilung Besucherströme, Vernetzung Stadträume
B3-5 Optimierung Einzelhandel - strukturverbessernd
B3-6 Umgestaltung von Platzflächen
B3-7 Verbesserung Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum

B 4 Palestrinaplatz

B4-1 Verkehrsoptimierung und Umgestaltung Straßenraum
B4-2 Optimierung Barrierefreiheit
B4-5 Schaffung öffentlich nutzbare Räume

Planstand 11.02.2019



ISEK Füssen

Übergeordnete Maßnahmen C/G

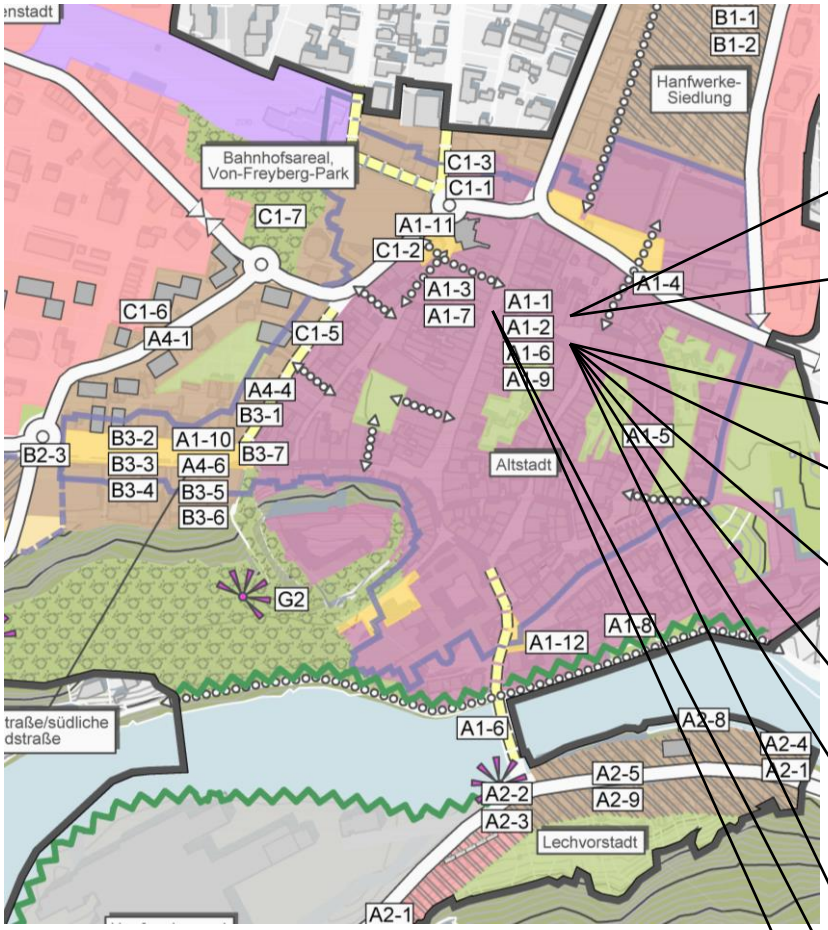
C 1 Bereich „Bahnhofsareal, Von-Freyberg-Park sowie innere Luitpoldstraße bis Kaiser-Maximilian-Platz“

C1-1 Verkehrsoptimierung und Umgestaltung Straßenraum
C1-2 Verkehrsoptimierung von Fahrradabstellplätzen und Radverkehr
C1-3 Optimierung Barrierefreiheit
C1-5 Optimierung Einzelhandel - strukturverbessernd
C1-6 Schaffung ruhiger Wohnbereiche - geschlossene Bebauung in der Ottostraße
C1-7 Verbesserung Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum

G Gesamtraum Kernstadt

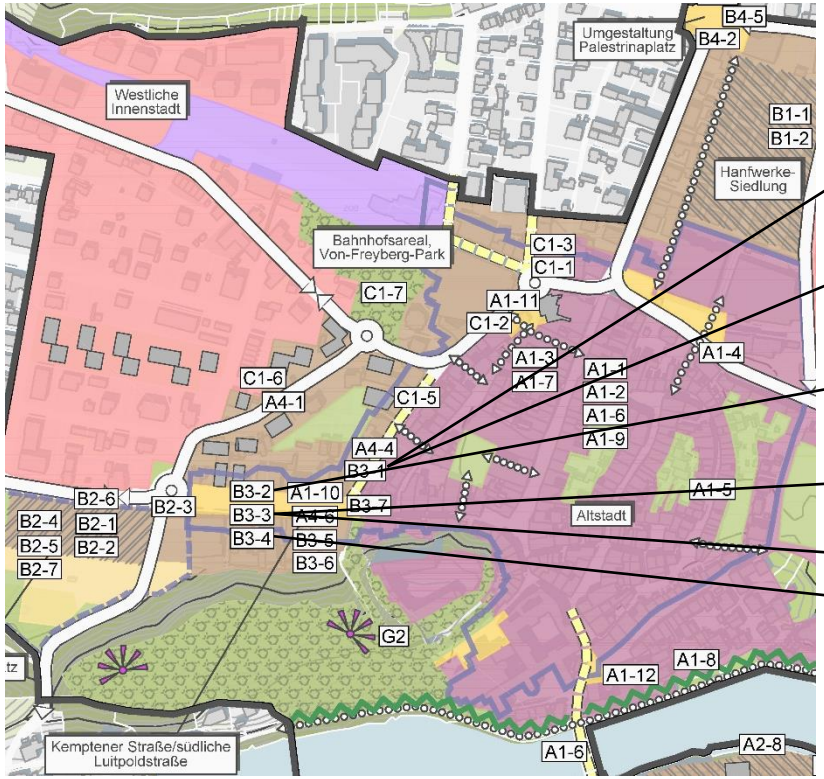
G1 Öffentlicher Parkplätze Festspielhaus
G2 Verbesserung Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum

Planstand 11.02.2019



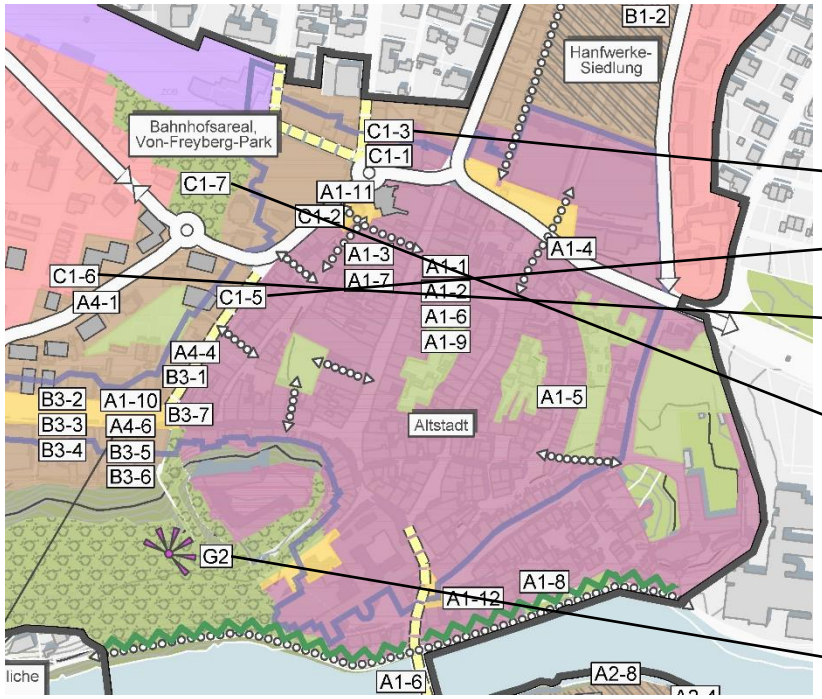
Auszug aus nachgeordneten Maßnahmen (A)

Kennzeichnung nachgeordnete Maßnahmen	nachgeordnete Maßnahmen	Möglicher Zielkonflikt; Bemerkungen
A1-1.1	Erweiterung öffentlicher Parkraum im Zentrum*1 *4	Mehr öffentliche Parkplätze bedeuten weniger Anwohnerparkplätze
A1-1.2	Erweiterung öffentlicher Parkraum bei Klinik Füssen*1 *4	Beeinträchtigung Stadtsilhouette durch „störende“ bauliche Anlagen wie z. B. bei einem mehrstöckigen Parkhaus
A1-2.1	Radnetz attraktiver gestalten (z. B. durch durchgängige Radwege)*4	
A1-2.2	Mehr Ladestationen für E-Bikes, mehr Einstellmöglichkeiten für Fahrräder*4*5	Einschränkung nötiger Bewegungsräume für behinderte/unsichere Menschen
A1-2.3	Erweiterung Angebot für dezentrales Fahrradparken (auch Pedelec, E-Bike), Möglichkeiten im Bereich ZOB beachten!*5	Einschränkung nötiger Bewegungsräume für behinderte/unsichere Menschen
A1-2.4	Ersatz für fehlendes Radroutenelement Nordseite B 17/Schwangauer Straße am nördlichen Lechufer schaffen*4*5	Radfahrer vs. ältere Menschen/Erholungssuchende
A1-2.5	Radrouten-Ergänzungselement im Zuge der Glückstraße/Ottostraße/VonFreybergStraße (West)/ Luitpoldstraße (Nord) in Form von Schutzstreifen/Angebotsstreifen auf der Fahrbahn*5	Straßenraum zu schmal für MIV+ Radfahrer, Sicherheit fraglich
A1-2.6	Klare Regelungen für Befahrbarkeit der Fußgängerzone durch Fahrradfahrer*5	
A1-3.1	Direkter Zugang von Bahnhof zur Innenstadt über Passage zu Reichenstraße sowie Luitpoldstraße zu Hintere Gasse*1 *4	
A1-3.2	Zentrale Wegeverbindungen verbessern*6 Anbindung Hintere Gasse an Rexpassage und Anbindung ehem. KSK-TGa an Reichenstraße/ Ritterstraße	



Auszug aus nachgeordneten Maßnahmen (B)

Kennzeichnung nachgeordnete Maßnahmen	nachgeordnete Maßnahmen	Möglicher Zielkonflikt; Bemerkungen
B3-1.1	Innere Kemptener Str. zum Marktplatz umgestalten, Luitpoldstraße autofrei*4	Verringerung von öffentlichen Parkplätzen, ggf. Schwächung des Einzelhandels
B3-1.2	Stärkung Hauptradroute „Innere Kemptener Straße/südl. Luitpoldstraße“, Anlage einer Mischverkehrsfläche*5	
B3-2.1	Zusammenführung und Vereinheitlichung der 17 verschiedenen Bewirtschaftungsformen von Parkplätzen*5	
B3-3.1	Herstellung Leitführungen für Sehbehinderte im Straßenraum, z. B. mit Rippenplatten*2	
B3-3.2	Mehr Ruhebänke, ca. alle 200 m vorsehen*2	
B3-4.1	Schaffung mehrere Eingangsportale zur Altstadt (Entzerrung der Besucherströme)*1	
B3-5.1	Mehr Ein- und Anbindung bisheriger B- und C-Lagen (Innere Kemptener und Luitpoldstr.)*1 *4	
B3-5.2	Fußgängerzone ausweiten (bis über Lech, Luitpoldstraße, Ritterstraße), Innenstadterweiterung jedoch nur bei Untertunnelung möglich*1	Störung von Wohnbereichen/Ruhezonen
B3-5.3	Wochenmarkt in der Altstadt/Fußgängerzone*4	
B3-5.4	Erhalt und Ausbau der Stadtmöblierung und -beschilderung sowie der Stadtbegrünung*6	
B3-5.5	Unterstützung bei der maßvollen, ergänzenden Ansiedlung von Einzelhandelsnutzungen*6	
B3-5.6	Weiterentwicklung innerstädtischer Einzelhandels-Achsen (u. a. Achse Morisse – Kemptener Straße – Ritterstraße)*6	
B3-6.1	Innere Kemptener Str. als weiteren schönen Stadteingang gestalten*4	



Auszug aus nachgeordneten Maßnahmen (C/G)

Kennzeichnung nachgeordnete Maßnahmen	nachgeordnete Maßnahmen	Möglicher Zielkonflikt; Bemerkungen
C1-3.2	ebene Oberflächenbeläge, breitere Gehwege, sichere Querungen*[3]	
C1-5.1	Erhalt und Ausbau der Stadtmöblierung und -beschilderung sowie der Stadtbegrünung*[6]	
C1-6.1	Bauliche Verdichtung im Bereich Innere Kemptener Straße/Ottostraße sowie an der Einmündung Von-Freyberg-Straße/Luitpoldstraße*[8]	Umsetzung Maßnahme aus VU "Westliche Innenstadt" 2004
C1-7.1	Aufwertung der „grünen Lunge“ Freyberg-Park*[1*8]	Aktivitätssteigerung/Touristen vs. Ruhezonen
G1-1.1	Erweiterung, Nutzung der Parkmöglichkeiten am Festspielhaus, Ausgangspunkt für Busshuttle-Service zur Innenstadt[*1*4]	Parkplätze werden aufgrund der peripheren Lage ggf. nicht angenommen - liegt außerhalb dem ISEK-Untersuchungsraum
G1-2.1	Aufwertung der „grünen Lunge“ Baumgarten, z. B. Neuschaffung Spielangebote* *[1]	

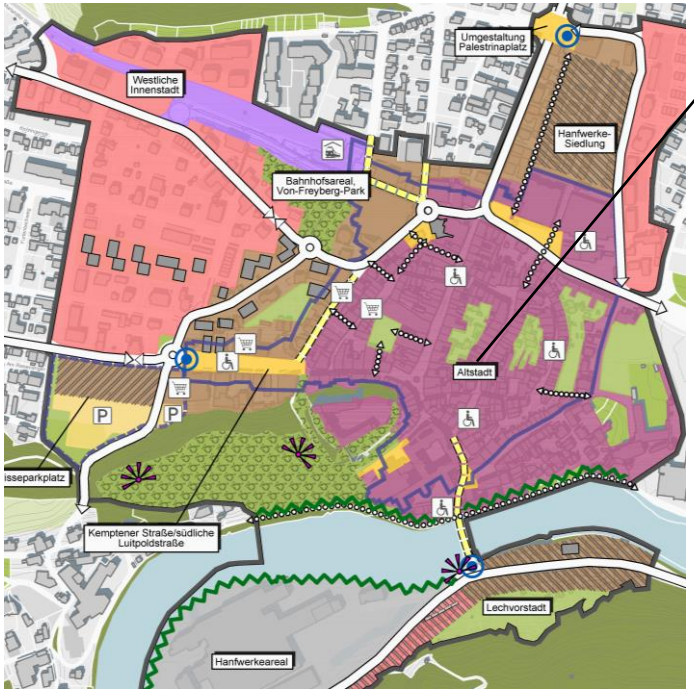
Aktualisierter Ziele- und Maßnahmenkatalog bisheriger Planverfahren

siehe extra Tabelle in der Anlage

Ergebnis

- Ziele und Maßnahmen aus der VU Altstadt 1996 (A1), VU Westliche Innenstadt 2004 (A4) gelten – bis auf wenige Ausnahmen – weiterhin
  → kein Fortschreibungsbedarf gegeben

- Ziele und Maßnahmen aus der VU Kernstadt Nord 2008 (Hanfwerke-Siedlung B1) – soweit vom SR 2013 beschlossen – wurden weitgehend umgesetzt
  → kein Handlungsbedarf gegeben bis auf die Schaffung von dezentralen Parkplätzen und Straßenraumgestaltung

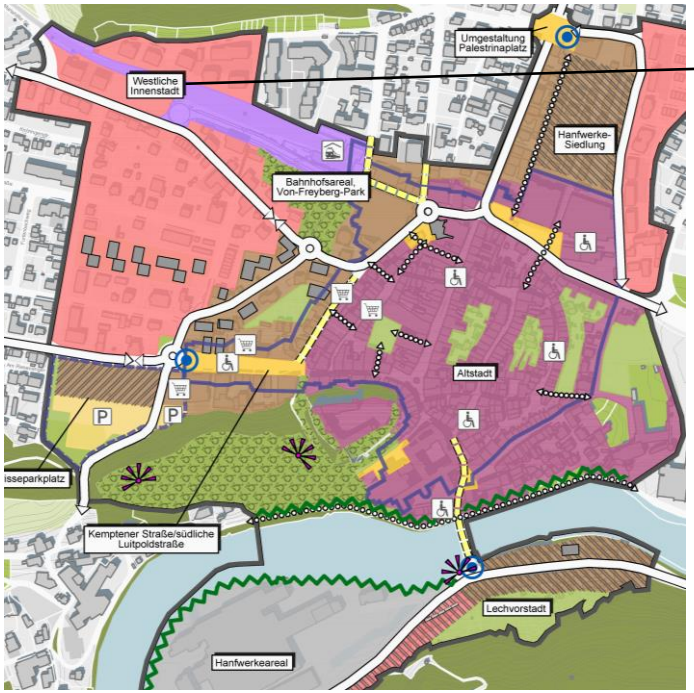


Auszug aus aktualisiertem Ziele- und Maßnahmenkatalog bisheriger Planverfahren

Sanierungsgebiet Altstadt (A1)						
Geplante Maßnahmen	**Umsetzungsstand**					**Fazit ISEK**
	umgesetzt/ in Umsetzung/ z.T. umgesetzt	in Planung	bisher nicht weiter-verfolgt	Nicht beurteil-bar	Kommentar	Aktuelle Zielbewertung
Instandsetzung und Modernisierung von Gebäuden und Wohnungen durch Private	X				Geltende Baugestaltungs-satzung zur Erhaltung des historischen Stadtbildes mit den Randbereichen	Maßnahmen-übernahme
Entkernung Rückbereiche durch Private (Optimierung Wohnumfeld)	X				Einfacher B-Plan „A 25 E – Nordwestliche Altstadt“ Einzelne private Bauanträge wurden genehmigt	Maßnahmen-übernahme
Abbruch und Neubebauung durch Private	X				Geltende Baugestaltungs-satzung zur Erhaltung des historischen Stadtbildes mit den Randbereichen	Maßnahmen-übernahme
Schließung von Baulücken im Bereich zwischen St.-Magnus-Platz und Reichen-straße und Ersatz von Provisorien durch Stadthäuser unter Berücksichtigung einer Abzonung der Gebäudehöhe gegenüber der zentralen Altstadt			X		Privatinitiative	Maßnahmen-übernahme
Aufwertung der Freiflächen vor dem Hotel Hirsch und der Bereich der ehemaligen Tankstelle		X			Privatinitiative	Maßnahmen-übernahme
Abbruch Jesuitengasse 7 zur Neubebau-ung			X		Privatinitiative	Maßnahmen-übernahme
Mauerinstandsetzung bzw. Neuanlegung im Bereich Lechhalde	X				Öffentliche Maßnahme wur-de vollständig umgesetzt	
Ausdehnung der Geschäftsflächen in den Erdgeschossen durch maßvoller Erweite-rungsmöglichkeiten in den Rückbereichen	X		X		Berücksichtigung in den Bauleitplanungen der Stadt Füssen Geltende Baugestaltungs-satzung zur Erhaltung des historischen Stadtbildes mit den Randbereichen Privatinitiative	Maßnahmen-übernahme

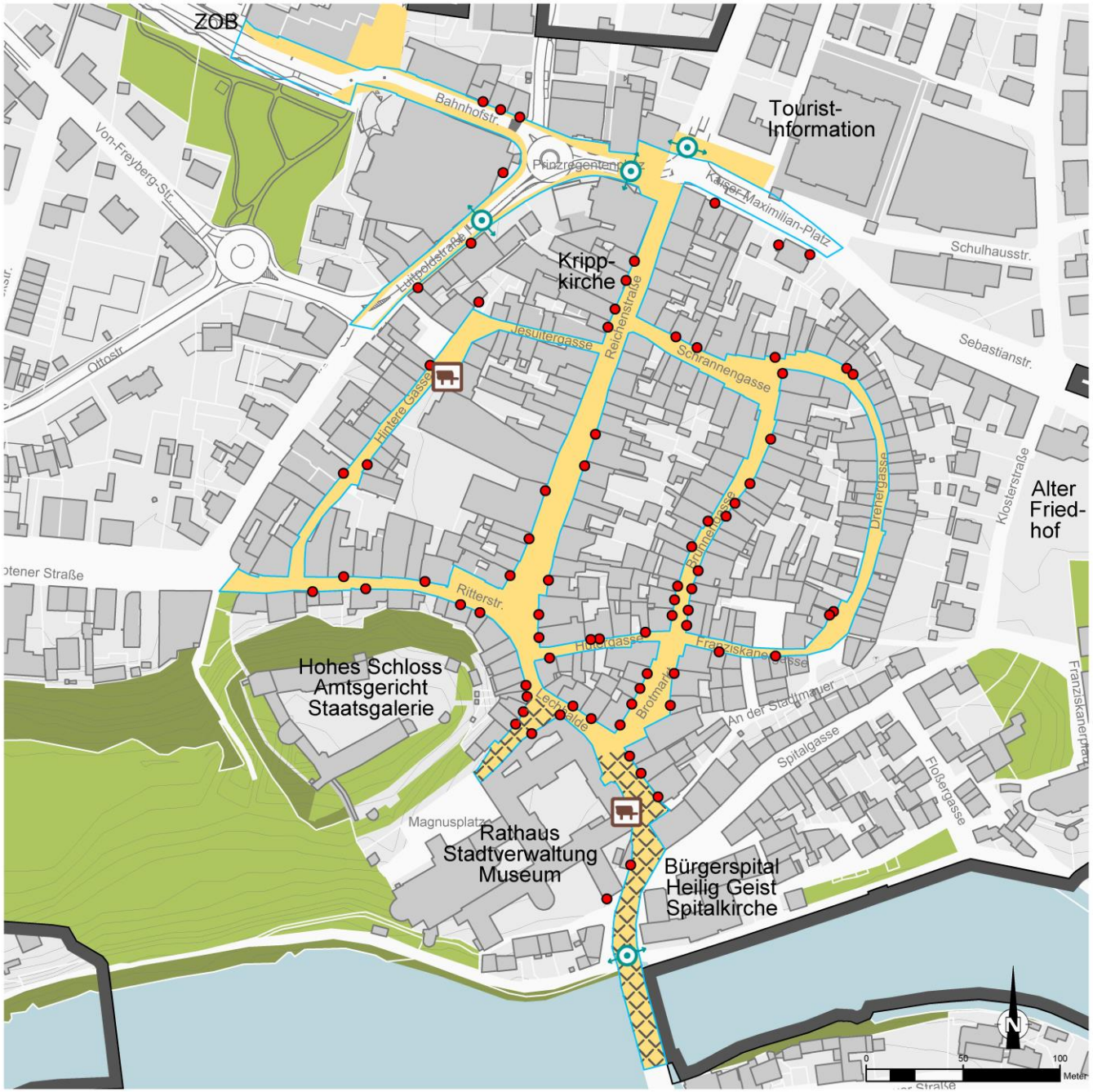
Auszug aus aktualisiertem Ziele- und Maßnahmenkatalog bisheriger Planverfahren

VU Lechvorstadt (A2)						
Geplante Maßnahmen	**Umsetzungsstand**					**Fazit ISEK**
	umgesetzt/ in Umsetzung/ z.T. umgesetzt	in Pla-nung	bisher nicht weiter-verfolgt	Nicht beurteil-bar	Kommentar	Aktuelle Zielbewertung
Modernisierung und Instandsetzung wohngenutzter Gebäude	X		X		Modernisie-rung/Instandsetzung der Außenfassaden nur in gerin-gem Umfang umgesetzt; Ergänzung durch Neubauten nicht umgesetzt	Maßnahmen-übernahme; Erarbeitung einer neuen VU im Rah-men des ISEK
Erhaltung und Ergänzung der am „Brü-ckenkopf“ vorhandenen gewerblichen und gastronomischen Nutzung	X				Gastronomische Nutzung „Schiffwirtschaft“ wurde saniert	Kein Ziel mehr
Umbau und Gestaltung der Lechbrücke (Theresienbrücke) als reine Fußgänger-verbindung, Ausnahme Einsatzfahrzeuge		X			Theresienbrücke nur einge-schränkt befahrbar, Anwoh-ner frei, bleibt Fahrstraße	Kein Ziel mehr



Auszug aus aktualisiertem Ziele- und Maßnahmenkatalog bisheriger Planverfahren

Sanierungsgebiet westliche Innenstadt (A4)						
Geplante Maßnahmen	**Umsetzungsstand**					**Fazit ISEK**
	umgesetzt/ in Umsetzung/ z.T. umgesetzt	in Pla-nung	bisher nicht weiter-verfolgt	Nicht beurteil-bar	Kommentar	Aktuelle Zielbewertung
Aufwertung/Schaffung Passagen Nutzung des Fußgängerpotentials Kreis-verkehr "Bahnhofstra-ße/Luitpoldstraße/Prinzregentenplatz zur Aktivierung der Bereiche nördliche Luit-poldstraße/Jesuitengasse Stärkung der Beziehungen zur Reichen-straße	X		X		Ein Durchgang umgesetzt, zusätzlichen Durchgang bei Haus-Nr. 37 aktivieren	Maßnahmen-übernahme
gesonderte Fuß- und Radwege entlang der Ottostraße und im südlichen Bereich der Glückstraße (Verkehrssicherheit)			X		B-Plan „W 43– Ottostra-ße/Bahnhofstraße“ sieht dies nicht vor	Kein Ziel mehr
Errichtung verkehrsberuhigter Zonen inkl. Fußgängerzone im Altstadt-, Altstadtrand- und Innenstadterweiterungsbereich			X			Maßnahmen-übernahme
Bereitstellung öffentlicher Toiletten	X	X			Im Zusammenhang mit der Morisse ist eine öffentliche, behindertengerechte Toilette geplant	Maßnahmen-übernahme
Neuordnung Bahnhofsbereich und Bus-bahnhof - funktionale und gestalterische Aufwertung des Bahnhofsareals (Neu-strukturierung) Schaffung von P+R-Stellplätzen in Bahn-hofsnähe		X			Vorbereitung durch B-Plan „W 43– Ottostra-ße/Bahnhofstraße“	Maßnahmen-anpassung



ISEK Füssen

Barrierefreiheit - Maßnahmen

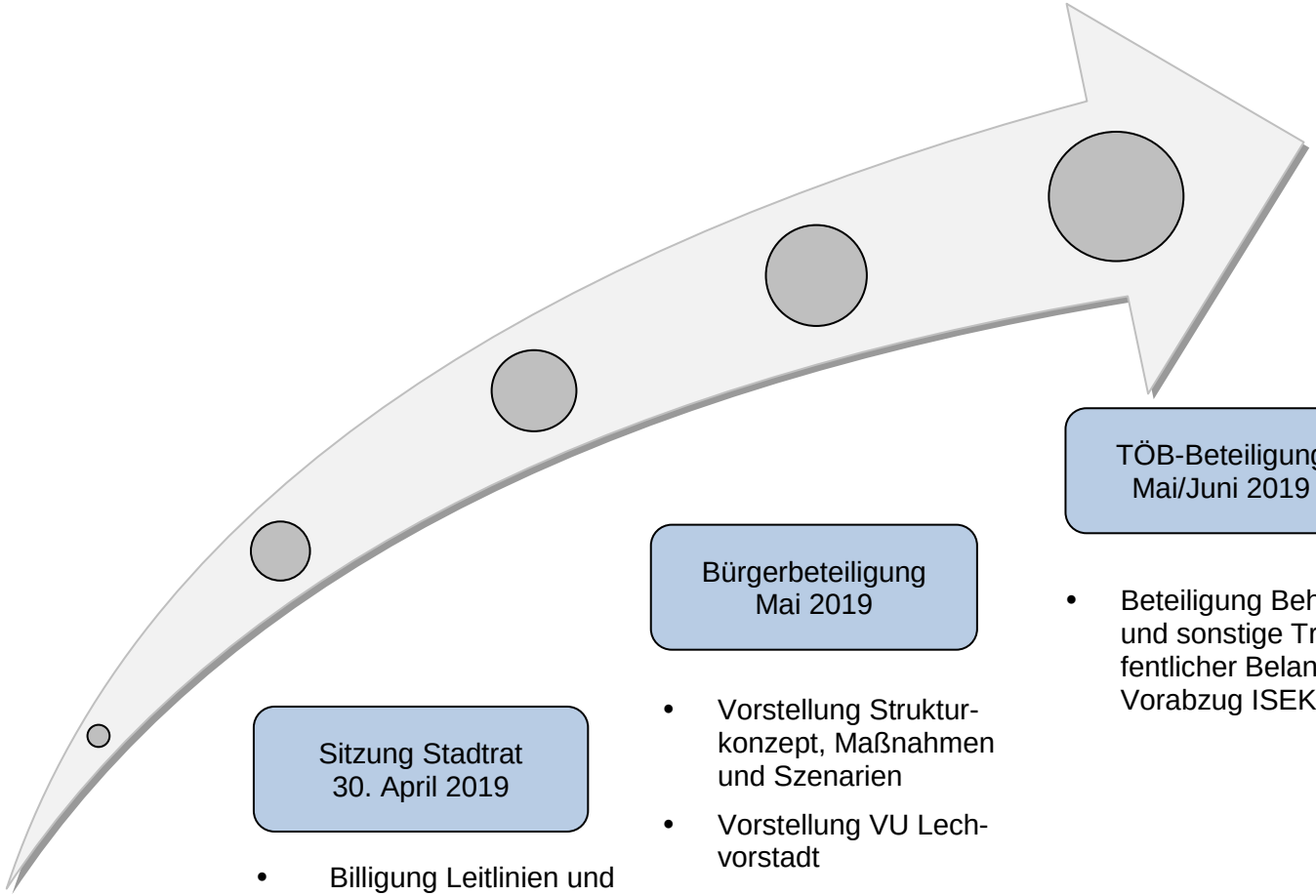
- Untersuchungsraum Innere Kernstadt
- Untersuchungsraum Typ D 2: ISEK-Fachthematischer Untersuchungsraum - Barrierefreiheit
- Rutschsicheres und möglichst ebenes Material mit geringem Fugenanteil, leicht und erschütterungsarm befahrbar; Installation taktiler Leitsysteme; keine Erfordernis von Gehbahnen; dadurch Reduzierung Konfliktpotential Gehbahnen - Außengastronomie, Werbeschilder, Möblierung
- Behindertengerechter Ausbau Straßenraum
- Installation zusätzlicher Sitzgelegenheiten
- Herstellung barrierefreier Zugang Geschäftsbereiche
- Herstellung Querungsstelle barrierefrei mit Leitsystem

Planstand 11.02.2019

Agenda

- ➔Allgemeines, Aufgabenstellung, Projektablau
- ➔ Leitlinien, Ziele
- ➔ VU Lechvorstadt/Rahmenplan
- ➔ Strukturkonzept
- ➔ Szenarien
- ➔ Maßnahmen
- ➔ Weiteres Vorgehen, Zeitplan

Weiterer Ablauf und Inhalt ISEK



ISEK Arbeitsstand April 2019

Sitzung Stadtrat 30. April 2019

- Billigung Leitlinien und Ziele
- Billigung Handlungsbedarfe, Strukturkonzept, Maßnahmen und Szenarien
- Vorstellung VU Lechvorstadt

Bürgerbeteiligung Mai 2019

- Vorstellung Strukturkonzept, Maßnahmen und Szenarien
- Vorstellung VU Lechvorstadt

TÖB-Beteiligung Mai/Juni 2019

- Beteiligung Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange zum Vorabzug ISEK

Abschlusstermin Stadtrat Juni/Juli 2019

- Billigung ISEK
- Billigung Kostenübersicht und kommunale Förderung
- Billigung VU Lechvorstadt
- Förmliche Festlegung Sanierungsgebiet Lechvorstadt